

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0142/2009

Auskunft erteilt:

Frau Philipp

Ruf:

492 61 21

E-Mail:

Philipp@stadt-muenster.de

Datum:

06.03.2009

Betrifft

Ausbau und Sanierung der Lütke Gasse
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

17.03.2009 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Lütke Gasse wird östlich Haus Nr. 8 bis zur Königsstraße neu ausgebaut; die Gehwege zwischen Aegidiistraße und Haus Nr. 8 werden in Teilabschnitten saniert.

Grundlage der Planung ist der Gestaltungsentwurf des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 20.02.2009.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist für das 1. Quartal 2010 vorgesehen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch den Umbau der Lütke Gasse entstehen für die Stadt Münster Kosten in Höhe von ca. 232.000,-- €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel für den Umbau und die Sanierung stehen im Entwurf des Teilfinanzplans 2009 nachstehender Produktgruppen wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und -anlagen	2009	232.000,--	
Teilfinanzplan (Zeile)	8	Für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnah- me	0007	Verkehrsflächen Neubau und Erneuerung			
Insgesamt:				232.000,--	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2008–2012 und der Mittelbereitstellung durch das Land steht.

Begründung:

Zurzeit wird ein Geschäfts- und Wohnhaus zwischen Königsstraße und Lütke Gasse errichtet; es soll bis Ende September 2009 bezogen bzw. eröffnet werden. Dieser Neubau orientiert sich einerseits zum geplanten Picasso-Platz, zum anderen grenzen zwei Fassaden an die Lütke Gasse. Während die nördliche Gebäudeseite an das denkmalwerte Eckhaus (ehem. Westf. Vereinsdruckerei) anschließt und etwa die bisherige Bauflucht an der schmalen Altstadtgasse nachvollzieht, orientiert sich die Westseite zu einem kleinen offenen Platzraum, der sich nach Zuerwerb von Flächen durch die Stadt Münster künftig großzügiger präsentieren soll.

Der beabsichtigte Umbau umfasst folgende Maßnahmen:

- Die - bislang z.T. auf Privatfläche – gelegenen sechs Anliegerstellplätze werden Richtung Aegidiistraße verlegt und mit Grünelementen eingefasst (flankierende Bäume mit flacher Unterpflanzung, umlaufende Hecke).
- Vor den beiden Pkw-Aufzügen des Neubaus entsteht ein niveaugleich gepflasterter Platz. Dieser ist mit ca. 15 x 15 m ausreichend dimensioniert zum Wenden von Liefer-/ Feuerwehr-/ Müllfahrzeugen.
- Für Anlieferfahrzeuge wird zusätzlich ein Haltebereich seitlich des Neubaus eingerichtet.
- An der neuen Grenze zum Grundstück Oberverwaltungsgericht wird eine Fahrradabstellfläche mit Anlehnbügeln angeboten.
- Die Gasse zwischen Platz und Königsstraße soll ebenfalls niveaugleich ausgebaut werden. Schon heute nutzen Fußgänger vorwiegend die Fahrbahn, da die Gehwege zu schmal sind. Eine Gefährdung entsteht nicht, da allgemeiner Durchgangsverkehr unzulässig ist. Der Charakter der Altstadtgasse bleibt dadurch gewahrt, dass die gleiche Pflasterstruktur wie heute (Seitenstreifen Kleinpflaster / Mittelstreifen Großpflaster) verlegt wird.
- Der Straßenabschnitt zwischen Aegidiistraße und Lütke Gasse Nr. 8 bleibt erhalten. Nur die Gehwege müssen in Teilabschnitten instandgesetzt werden.
- Zur ausreichenden Beleuchtung des öffentlichen Verkehrsraums sind zusätzliche Leuchtenstandorte erforderlich; zwei vorhandene Wandleuchten werden ersatzlos entfernt (s. Entwurf). Vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung-Mitte zum Leuchtenkonzept Altstadt sollen im gesamten Straßenraum sowohl Doppelzylinderleuchten auf Mast als auch Zylinder-Wandleuchten neu installiert werden.

Mit dem Bauherrn des Neubaus wurde einvernehmlich abgestimmt, dass die an den Straßenraum angrenzenden Vorflächen des Gebäudes in Kleinpflaster ausgeführt werden, so dass ein einheitliches Gesamtbild entsteht.

Die Platzfläche wird bis zum Bezug des Neubaus als Baustelleneinrichtung genutzt. Daher kann die Umsetzung der Baumaßnahmen erst im 1. Quartal 2010 erfolgen.

i.V.
gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage:
Gestaltungsentwurf Lütke Gasse vom 20.02.2009